

# Sächsische Schulzeitung.

Eigenthum des Sächsischen Pestalozzivereins.

Berantwortliche Redaction:

Die Vorstandsmitglieder Berthelt, Heger, Jäkel, Lansky, Petermann in Dresden.

Wöchentlich 1 Nummer von 1 Bogen. Preis: Vierteljährlich 1½ Thlr. Literarische Anzeigen: Die gespaltene Zeile oder deren Raum 1½ Mgr. Literarische Beilagen: 1½ Thlr. Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Zusendungen werden entweder durch Post unmittelbar an die Redaction oder auf dem Wege des Buchhandels durch Julius Klinhardt in Leipzig erbeten.

**Allen theuren Collegen und Mitarbeitern „Gut Heil“ im neuen Jahre!**

Gilt auch dieser Gruß und Wunsch fort und fort Allen, die in deutschen Länden ihre Gaben und Kräfte der Jugendbildung des deutschen Volkes widmen, so richten wir als Redaction ihn auf dieser Stelle insbesondere an Sachsen's Volksschullehrer.

Nicht, daß wir uns mit der vaterländischen Collegenchaft abgeschieden wissen wollten von den neuen einigenden Strömungen des deutschen Geistes. O nein! Wir wünschen von Herzen, daß — „soweit die deutsche Zunge klingt und Gott im Himmel Lieder singt“ — Einheit und Einigkeit die Brüder verbinde.

Wir finden es ganz in der Ordnung, daß der sächsische Lehrer sich fortwährend in Kenntniß erhalte von den Bestrebungen der deutschen Lehrerwelt, und folgen mit Theilnahme all den für nähre und weitere Lehrerkreise bestimmten pädagogisch-literarischen Erscheinungen, die ein allgemeines pädagogisches Gebiet betreten, halten aber auch für erforderlich, der alten „Sächsischen Schulzeitung“ die fort dauernde Theilnahme des sächsischen Lehrerstandes zu erwünschen und zu erbitten.

Auch bei der jüngsten allgemeinen sächsischen Lehrerversammlung hat sich das Interesse für unsere Landes-Schulzeitung kund gegeben. Zwar haben sich dabei Stimmen erhoben, die für dieselbe noch mancherlei Wünsche aussprachen; wir treten ihnen zum Theil bei und sind bereit, billigen Forderungen nach Kräften zu entsprechen, bedürfen aber hierzu die Mithilfe der sächsischen Collegenchaft.

Dass Sachsen's Schulwesen schon zeither nicht hinter dem anderer Staaten zurückgeblieben ist, ja daß die sächsische Lehrerschaft unter dem Schutze und Wohlwollen der maßgebenden Factorien durch ihre Organisation schon seit Jahrzehnten erreicht hat, was andere deutsche Lehrercorporationen erst in jüngster Zeit erstrebten und erlangten, das bezeugen bekannte Ereignisse neuerer und neuester Vergangenheit.

Möge der sächsische Lehrerstand solchen Segen, solchen Ruhm unserm Schulwesen bewahren helfen und die Fahne eines besonnenen, wirklichen Fortschritts hoch halten!

Die Sächsische Schulzeitung will auch ferner hierzu dienen und erhofft die kräftige Mitwirkung der Collegen zur Erreichung dieser Absicht.

Unsere Leitartikel sollen und werden auf dem allgemeinen pädagogischen Felde sich bewegen, aber auch speciell der Besprechung der Zustände in der sächsischen Schul- und Lehrerwelt ihre Aufmerksamkeit zuwenden; — unsere Zeitungsschau soll den Collegen das Wichtigste aus den Schul- und Lehrerkreisen anderer Länder vorführen; — die Spalten für unsere vier größeren Lehrervereine sollen nicht blos Sachliches aus deren Schooße mittheilen, sondern auch Wünsche und Anträge im Interesse derselben besprechen; — die Examensberichte, die Bücherschau, die Mittheilungen über erledigte Stellen, über Conferenzen und sonstige Vorkommnisse im sächsischen Schul- und Lehrerleben sollen wie zeither fortgesetzt, ja durch neu gewonnene Correspondenten theilweise erweitert werden; — ebenso sollen, wie früher, den Abonmenten der Sächsischen Schulzeitung die „Deutschen Jugendblätter“ — wie jene Eigenthum des Sächsischen Pestalozzivereins — gratis zugehen.

Wir bitten die lieben Collegen, mit denen wir hierzu bereits in Verbindung traten oder neue Beziehungen anzuknüpfen bereit sind, uns beizustehen, Solches in befriedigender Weise ausführen zu können, damit auch das 35. Lebensjahr unserer Schulzeitung als ein wohlbewährtes sich gestalte.

Nochmals: Allen sächsischen Collegen und Mitarbeitern „Gut Heil“ im neuen Jahre!

Dresden, den 1. Januar 1868.

Die Redaction.